



**Gemeindebrief
für
Dürrenzimmern
Löpsingen
Pfäfflingen**

**Dezember 2025
Januar
Februar
März
2026**

Feiern Sie mit am
Heiligen Abend:

Löpsingen
16.30Uhr
Christvesper mit
Krippenspiel
22.00 Uhr
Christmette mit
Abendmahl

Pfäfflingen
16.30 Uhr
Christvesper mit
Krippenspiel

Dürrenzimmern
17.30 Uhr
Christvesper mit
Krippenspiel



Vielfalt am Baum—die Vielfalt von Weihnachten

Liebe Leserin, lieber Leser!

Bei uns wird der Baum meistens am 23.12. aufgestellt und geschmückt. Dann öffnen wir wieder die große Schachtel mit unserem Christbaumschmuck. Und wir sind jedes mal selber überrascht von der Vielfalt.

In über zwanzig Jahren haben wir vieles zusammengetragen: Sterne, Mond, Engel, Kugeln, Gitarren, Glocken, eine Mini-Krippe. Und so schaut auch unser Baum jedes mal anders aus. Und wir halten auch immer die Augen offen, ob wir nicht im Advent einen schönen Neuzugang entdecken.

Ich erinnere mich auch an eine Familie in Franken. Die hatte in den Jahrzehnten ganz viele verschiedene Christbaumkugeln gesammelt. Manches war zerbrochen. Neues kam dazu. Ich freute mich jedes Jahr auf den Baum, wenn ich dort „zwischen den Jahren“ zum Geburtstag kam.

Vielfalt oder harmonische Einheitlichkeit? Was macht Weihnachten aus? Ich kann beidem etwas abgewinnen.

Ich bestaune das einheitliche Design der Weihnachtsdeko im Einkaufszentrum. Ich liebe aber auch den bunten Trubel beim Advent der Hermann-Kessler-Schule in Möttingen und auf anderen selbstorganisierten Weihnachtsmärkten, wo jeder etwas beiträgt.

Bei der Geburt Jesu ging es übrigens auch ganz bunt zu: Hirten aus Bethlehem, Wissenschaftler aus fernen Ländern, Engel, Tiere, der Hauswirt, der die armen Reisenden aufnimmt, der böse König, der dem Kind nach dem Leben trachtet. Der Evangelist Matthäus lässt auch eine lange Ahnenreihe von Jesus in seiner Weihnachtsgeschichte auftreten.

Weihnachten zeigt mir: Gott liebt die Vielfalt!

Gott bleibt nicht im durchgestylten himmlischen Palast. Das ist ihm zu langweilig. Gott will ins chaotische Leben der Menschen.

Darum stürzt Gott sich an Weihnachten mitten in unsere bunte Welt mit ihren Licht- und Schattenseiten.

Gott hebt das alles nicht auf an Weihnachten- er errichtet keine Diktatur mit monumentalem Einheitsstil. Gott belässt der Welt ihre Buntheit. Auch ihre Grau- und Schwarztöne. Ihre Dunkelheiten.

An Weihnachten kommt Gott mitten hinein und bringt ein neues Licht in die Welt. Einen neuen Blickwinkel.

Zu allen Menschen kommt Jesus , zu den meinem Herzen lieben und denen mir nicht so lieben, und lädt sie ein in Gottes bunte Gemeinschaft. Niemand ist ausgeschlossen. Niemand scheitert verzweifelt an der Grenze. Kein Antrag wird abgelehnt.

Gott will kein hell leuchtendes Einerlei! Er will eine bunte Freude an seinem Kommen. Die alle Menschen zu diesem kommenden Gott einlädt.

Paulus beschreibt diese Freude einmal so: *Freut euch immerzu, weil ihr zum Herrn gehört. Ich sage es noch einmal: Freut euch!*

Alle Menschen sollen merken, wie gütig ihr seid. Der Herr ist nahe!

(Phil 4,4 - Wochenspruch 4. Advent)

Der Herr ist nahe! Diese frohe Erfahrung wünsche ich Ihnen in dieser Weihnachtszeit von Herzen, *Ihr Pfarrer Andreas Funk*



STRICKTREFF

Mittwoch

ab 19 Uhr

28.1. und 25.2.
und 25.3.

IM KONFIRAUM
IN LÖPSINGEN



Informationen bei
Pfarrerin Margit Funk 09081/3156

Wir wollen gemeinsam in gemütlicher Runde häkeln oder stricken, uns auch gegenseitig mit Tipps helfen, miteinander reden, Tee trinken,...

Alle Termine bei uns und in anderen Gemeinden, im Bildungswerk und im Dekanat auf einen Blick - dazu Neuigkeiten aus der Kirche und vieles mehr. Probieren Sie es aus! Einfach unten scannen! Und dann unseren Kanal „Löpsingen, Dürrenzimmern, Pfäfflingen“ abonnieren.



Unsere Gemeinde hat eine App!

Neuigkeiten 📱, Ankündigungen 📢, Gruppen 💬 und vieles mehr direkt auf dem Smartphone.



Löpsinger und Pfäfflinger Bläser in Mainfranken Erntedank in Sommerhausen

Zweimal Erntedank feiern: Das durften in diesem Jahr 25 Bläser der Posaunenchor Löpsingen und Pfäfflingen sowie 30 Freunde, Angehörige und Gemeindeglieder, von denen sie nach Sommerhausen begleitet wurden. Dort wurden sie vom Pfarrersehepaar Maier empfangen, das bis zum Sommer 2018 die Pfarrstellen in Löpsingen und Pfäfflingen innehatte.

Erntedank wurde in Sommerhausen erst am 19. Oktober gefeiert – denn am ersten Oktoberwochenende fand dort das Kirchweihfest statt.

Der Erntedankaltar war festlich geschmückt: Neben Kartoffeln, Möhren und Brot gab es Weinranken, Weintrauben und etliche Flaschen Wein. Die Bläserinnen und Bläser der Posaunenchor Löpsingen und Pfäfflingen sorgten unter der Leitung von Simone Bleicher gemeinsam mit dem Kirchenchor Sommerhausen für einen musikalischen Festgottesdienst.

Bei schönem Herbstwetter marschierten die Bläser im Anschluss mit den Vereinen durch die Marktgemeinde zum Ritter Jörg-Brunnen, wo sie sich mit dem Schwabenhymnus verabschiedeten. Nach einer Stadtführung mit zahlreichen Anekdoten des Sommerhäuser Nachtwächters ging's gemeinsam zum Mittagessen.

Der anschließende, lehrreiche Spaziergang rund um den Wein führte die Löpsinger und Pfäfflinger durch die Sommerhauser Weinberge zum Winzerhof von Familie Heitmann. Dort durften Weine mit interessanten Namen wie „Konrad“ oder „Georg“ verkostet werden. Frau Heitmann lüftete schließlich auch das Geheimnis, was es mit dem Wein „Pauline liebt Max“ auf sich hatte.

Viel zu schnell hieß es Abschied nehmen. Gut bepackt mit etlichen Kostproben aus dem Weinberg machten sich die Löpsinger und Pfäfflinger auf den Nachhauseweg. Alle waren sich einig: Sommerhausen war wieder eine Reise wert!



Pfarrer Maier vor dem Erntedankaltar in Sommerhausen mit den Posaunen-
chören unter Leitung von Simone Bleicher Fotograf: Rainer Bleicher

Die Geschichte einer Konfirmationsbibel aus Pfäfflingen

Vor einigen Monaten erfuhren wir von Familie Arnast aus Neumarkt, illustriert durch eine Beilage der Nürnberger Nachrichten, von der bewegten und bewegenden Geschichte einer Pfäfflinger Konfirmationsbibel.

Andreas Gottfried Schmutterer (geb. 27.03.1884) erhielt diese Bibel 1897 zu seiner Konfirmation in der St. Georgskirche von Pfarrer Hatz überreicht.

Die Bibel begleitete ihn dann 25 Jahre lang als Missionspfarrer bis nach Papua-Neuguinea. Und sie kam mit ihm 1935 wieder nach Deutschland zurück.

1951 schenkte Pfarrer Schmutterer die Pfäfflinger Bibel dann der Flüchtlingsfamilie Arnast aus Schlesien zum Abschied, als diese von Altheim in Franken nach Nürnberg zog.

Inzwischen lebt der Sohn, Reinhard Arnast, in Neumarkt. Und als im April 2025 der Enkel David seine Konfirmation feierte, gaben die Großeltern die 125 Jahre alte Bibel ihm als Geschenk in die übernächste Generation.

Herzlichen Dank an Familie Arnast, dass sie uns auf diese spannende Geschichte einer Bibel aus Pfäfflingen hingewiesen haben.

Welche Geschichten wohl mal die Konfirmantenbibeln 2026 erzählen können?

Erfolgreiches Kirchenkonzert in der St. Galluskirche in Dürrenzimmern.

Über eine bis auf den letzten Platz gefüllte Kirche konnten sich der Kirchenchor, der Posaunenchor und der Kinderchor Dürrenzimmern am 08.11.2025 freuen. Nach einer Fanfare vom Posaunenchor durfte Kirchenchorleiter und Moderator Thomas Pichl in seiner Begrüßung den Oberbürgermeister David Wittner, Stadtpfarrer Benjamin Beck, Herrn KMD Udo Knauer sowie weitere Ehrengäste willkommen heißen. Im nächsten Stück, Marsch von E. Elgar musizierten der Posaunenchor mit Dirigent Daniel Rehle und der Kirchenchor im Wechsel. Klavierspielerin Sophie Eger leitete mit einer besinnlichen „Ballade pour Adeline“ über zum Hauptteil des Konzertes, der Kantate „Halleluja! Lobet Gott!“ von Klaus Heizmann. In insgesamt sechs zusammengehörigen Liedern wurden verschiedenste Möglichkeiten, Gott zu loben, vorgestellt. Als vierstimmiger Chor mit Klavierbegleitung, mit Sologesang von Sarah Hermann (Mezzosopran), mit dem Kinderchor (Leitung Michaela Schmutterer und Barbara Lechner) und mit eindrucksvollen Texten, die in die Musik eingebettet wurden (Sprecherinnen: Brigitte Martin, Elisabeth Wagner und Sabine Meilinger-Kunzmann).

Höhepunkt war das letzte Stück „Lobe den Herrn meine Seele“, in dem alle Chöre und Sänger zusammengeführt wurden. Bei allen war die Freude an der Musik und die eigene Begeisterung immer zu erkennen. Nach der Kantate konnten sich die Sänger beim Klavierstück „River Flows in You“ von Yiruma kurz erholen, bevor es mit einem gemeinsamen Lied, der Danksagung von Thomas Pichl an alle Beteiligten und dem Song „Mut“ von Dieter Falk aus dem Chormusical „Luther“ dem Ende entgegen ging. Beendet wurde das Konzert mit dem Segen, der von Lektorin Sabine Meilinger-Kunzmann gesendet wurde und dem letzten Chorlied „Gott sei mit uns bis zum Wiedersehen“ von Klaus Heizmann.

Ein großer Applaus belohnte alle Mitwirkenden für einen berührenden und besinnlichen Abend.



Die Kleinen und die Großen singen gemeinsam! Vielen Dank an alle!



Aus unserem Kindergarten



Dank für Unterstützung

Beim Basar in der Löpsinger Turnhalle wurde im Herbst die stolze Summe von 1045,30 Euro erwirtschaftet und die Spende ging komplett an das Kinderhaus. Das Planungsteam hängt sich immer total rein und die Eltern arbeiten tatkräftig mit. Tolle Sache!

Eine weitere großzügige Spende erhielten wir von Erdgas Schwaben in Form eines Pavillon.

Auch dafür herzlichen Dank!

Eine ganz große Stütze ist uns auch der Elternbeirat, für den sich wieder acht engagierte Mütter und Väter bereitfanden! DANKE!





Selbstverkäufer- Baby- und Kinderbedarfs-Basar



Termin: Sonntag, 22.03.26



Uhrzeit: 10:30 Uhr - 12:30 Uhr

Ort: Turnhalle Löpsingen



Die Tischgebühr beträgt 8€.

Die Reihenfolge der Tischzuteilung erfolgt nach Eingang der Anmeldung

Für das leibliche Wohl wird mit Getränken, Grillwürste, Brezeln sowie Kaffee & Kuchen gesorgt (auch to go).

Der gesamte Erlös der Tischmieten und des Essensverkaufes kommt den Kindern des Montessori-Kinderhaus-Löpsingen zugute.

**Infos und Tischreservierung (bis spätestens 18.03.2026) unter:
kinderbasar-loepsingen@gmx.de**

Programm für die kleinen Gäste:
Mal- und Basteltisch sowie Glitzertattoos



**Auch 2026 wird es wieder die Altpapiersammlung
für das Ev. Montessori Kinderhaus Löpsingen geben**



13. - 16. März 2026

18. - 21. September 2026

Die Sammlung wird wieder mit einem Container am Pfarrhaus/ Kindergarten durchgeführt. Der Container steht von Freitag Abend bis Montag Früh.
DANKE, dass Sie für die Kinder sammeln.



**Der Weltgebetstag
am 6. März
2026
kommt diesmal
aus Nigeria**

**Thema:
„Kommt! Bringt
eure Last!““**

Wir feiern den Weltgebetstag an diesen Orten:

Löpsingen um 19 Uhr im Gemeindehaus

Heuberg um 19 Uhr im Gemeindehaus

Herzliche Einladung an alle Frauen und Männer.

**Im Anschluss an den Gottesdienst herzliche
Einladung, noch gemütlich beieinander zu bleiben!**

Neues aus dem Kindergarten „Unterm Regenbogen“

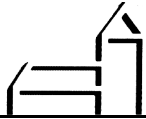
Die Geschichte von „Lumina“ am Martinsumzug

Auch in diesem Jahr verwandelte sich am Martinsabend der Aufgang der Kindertagesstätte in Dürrenzimmern in ein wunderschönes Lichermeer aus vielen leuchtenden Kerzen. Die Kindergartenkinder haben liebevoll die Geschichte von „Lumina“ aufgeführt. Lumina, eine Laterne die ihr Kerzenlicht verlor und Dank einer anderen Laterne wieder ihr Licht zurückbekommen hat: „Bitte, teil doch dein Licht mit mir!“. Durch das Teilen strahlten die beiden Laternen groß und hell – fast so als hätten sie nie anders gestrahlt.

Nach der Aufführung der Kinder ging es mit gebastelten Laternen eine kleine Runde durchs Dorf, mit mehreren Stops, an denen zusammen -- gesungen wurde. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und erfreuten sich an dem Umzug bei Dunkelheit.

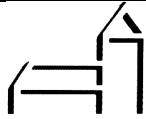


Im Anschluss daran, hatte der Elternbeirat im örtlichen Feuerwehrhaus für eine gemütliche Stimmung gesorgt. So wärmte man sich dort gerne bei einer Tasse Punsch auf und genoss das Beisammensein in gemütlicher Runde.



Unsere Gottesdienste

	Löpsingen St. Michael	Pfäfflingen St. Georg	Dürrenzimmern St. Gallus
7. Dezember 2. Advent	10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Dekan Wagner 11.30 Uhr Mini- Gottesdienst	Samstag 17.30 Uhr Andacht zur Dorfweihnacht Gitarrengruppe	8.45 Uhr Dekan Wagner
14. Dezember 3. Advent	9.00 Uhr	10.15 Uhr	10.00 Uhr
21. Dezember 4. Advent	—	10.15 Uhr	8.45
24. Dezember Heilig Abend	16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	17.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
24. Dezember Heilig Abend	22.00 Uhr Musikalische Christmette mit Abendmahl		
25. Dezember 1. Weihnachts- feiertag	—	10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	8.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
26. Dezember 2. Weihnachts- feiertag	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit dem Kirchenchor Dürrenzimmern in Löpsingen		



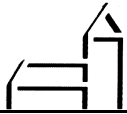
Unsere Gottesdienste

	Löpsingen St. Michael	Pfäfflingen St. Georg	Dürrenzimmern St. Gallus
28. Dezember 1. So. n. Weihnachten	10.00 Uhr Region-Nord Gottesdienst in Wechingen St. Moritz mit Pfarrer Hartmann		
31. Dezember Altjahresabend	16.30 Uhr	17.30 Uhr	18.30 Uhr
1. Januar Neujahr	10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Möttingen 17.00 Uhr Neujahrsandacht in St. Jakob in Oettingen mit dem Nördlinger Bachtrompetenensemble		
4 Januar 2. So. n. Weihnachten	10.15 Uhr Regionen-Nord-Gottesdienst in Löpsingen mit Pfarrerin Funk und dem Posaunenchor		
6. Januar Epiphantias	10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Pfäfflingen 17 Uhr St. Pius Löpsingen: Drei-Königs-Konzert LöpSingers/ Vielsaitig		
11. Januar 1. So. n. Epiphantias	9.00 Uhr Löpsingen 19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Klosterkapelle in Maihingen		
18. Januar 2. So. n. Epiphantias	10.15 Uhr	9.00 Uhr Dekan Wagner	8.45
25. Januar 3. So. n. Epiphantias	—	19.00 Uhr Abendgd. mit Gitarrengruppe	10.00 Uhr



Unsere Gottesdienste

	Löpsingen St. Michael	Pfäfflingen St. Georg	Dürrenzimmern St. Gallus
1. Februar Letzter So. n. Epiphaniäs	9.00 Uhr 11.15 Uhr Minigottesdienst	9.00 Uhr	10.00 Uhr
8. Februar Sexagesimae	9.00 Uhr	10.15 Uhr	—
15. Februar Estomihi	---	9.00 Uhr	8.45 Uhr
22. Februar Invokavit	9.00 Uhr	10.15 Uhr	---
1. März Reminiszere		9.00 Uhr	10.00 Uhr
6. März Weltgebetstag	Freitag 19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Löpsingen und Heuberg		
8. März Okuli	10.15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst Vorstellung der Konfirmanden	—	8.45 Uhr
15. März Lätare	11.15 Uhr Minigottesdienst 13.30 Uhr Senioren-AM	10.15 Uhr	8.45 Uhr
22 März Judika	9.00 Uhr	10.15 Uhr	---
29. März Palmsonntag	---	9.00 Uhr	10.00 Uhr



Unsere Gottesdienste

	Löpsingen St. Michael	Pfäfflingen St. Georg	Dürrenzimmern St. Gallus
2. April Gründonnerstag	18 Uhr (!) mit Abendmahl	---	---
3. April Karfreitag	10.15 Uhr	9.00 Uhr mit Abendmahl	10.00 Uhr mit Abendmahl
4. April Karsamstag	---	---	14.00 Uhr Senioren- abendmahl
5. April Ostersonntag	10.15 Uhr mit Abendmahl	6.00 Uhr Osternacht mit AM Osterfrühstück	8.45 Uhr
6. April Ostermontag		9.00 Uhr	19.00 Uhr Maihingen mit Abendmahl

**Adventsgottesdienst für Konfis, Präpis und Eltern:
Samstag, 13. Dezember, 19 Uhr
Enkingen, Kirche St. Jodokus**

**Evangelischer Aschermittwoch in Dürrenzimmern
Am 18. Februar um 19.30 Uhr**

Gast: Martin Becher, Leiter der Fachstelle Demokratie der
Evang.-Luth. Kirche in Bayern



Passionsandachten:

Immer am Freitag

13. März 19 Uhr Löpsingen

20. März 19 Uhr Pfäfflingen

27. März 19 Uhr Löpsingen

Ein Friedhof wird zum Kirchhof - und Bagger können fliegen!

Mit vielen Helfenden konnte es in diesem Herbst endlich an die schon lange geplante Umgestaltung des Alten Friedhofs an der St. Michaelskirche in Löpsingen gehen. Der Alte Friedhof soll seinen Charakter als Gedenkort an die Verstorbenen bewahren, aber auch Raum für neues Leben der Gemeinde bei Gottesdiensten, Konzerten u.a. geben.

Über 40 Grabsteine werden auf den vorbereiteten Fundamenten entlang der Mauer und in der neuen Spirale wieder aufgestellt. Auch die vom Efeu befreite Mauer konnte gestrichen werden.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die uns geholfen haben und sogar einen Bagger zum Fliegen brachten!





Termine Seniorentreff 60 +

Dürrenzimmern, Samstag, 10. Jan. 2026

Gemeindehaus 14.00-16.00 Uhr

Jahreslosung 2026: „Gott spricht: Siehe ich mache alles neu“ Offenb. Mit Pfr. Funk.

Löpsingen, Dienstag, 13. Jan. 2026

Gemeindehaus 14.00-16.00 Uhr

Spiele, Bewegung und Tänze im Sitzen mit Walli Lindner und Irmgard **Martin**

Pfäfflingen, Dienstag, 20. Jan. 2026

Gemeindehaus 14.00 – 16.00 Uhr

Wir spielen bekannte und unbekannte Gesellschaftsspiele

Löpsingen, Dienstag, 10. Febr. 2026

Gemeindehaus 14.00-16.00 Uhr

Max und Moritz auf rieserisch und schwäbisch mit Christine Schormüller.

Dürrenzimmern, Samstag, 14. Febr. 2026

Gemeindehaus 14.00-16.00 Uhr

Sotte und Sotte – Gedichte von der Lotte Löw

Pfäfflingen, Dienstag, 10. März 2026

Gemeindehaus 14.00-16.00 Uhr

Endlich wieder Sonntag – Gott sei Dank! mit Irmg. Martin

Dürrenzimmern, Samstag, 4. April 2026, Kirche

Abendmahlfeier am Karsamstag. Anschl. Kaffeetrinken im Gemeindehaus. Mit Pfr. Funk.

Alle Gemeinden sind zu allen Terminen herzlich eingeladen!

Zum Vormerken: Ausflug Pappenheim am 12. Mai 2026!

Kraft zum Leben schöpfen - 67. Aktion

Sauberes Wasser vor der Haustür

Brot
für die Welt

Mehrere Stunden am Tag mit Wasserholen verbringen? Diese Zeiten sind für viele Frauen im Südwesten Ugandas vorbei. Sie haben jetzt einen Regenwassertank vor der Haustür. Das hat ihr Leben verändert – und auch das ihrer Familien.

Bis 2020 musste sie jeden Morgen um vier Uhr aufstehen, um Wasser zu holen. Die zwei Kilometer lange Strecke zur Quelle führte über einen schmalen Pfad zwischen Bananenstauden und Kaffeebäumen einen steilen Berghang hinab. Und dann das Ganze zurück, mit einem 25-Liter-Kanister auf dem Kopf. Weil das Wasser nur langsam aus der Quelle läuft und meist schon viele Frauen in einer langen Schlange warteten, brauchte sie etwa drei Stunden, bis sie wieder zu Hause war. Und das Ganze am Abend noch einmal. „Ich war oft so kaputt, dass ich viel weniger geschafft habe als heute“.



Ein Tank für Regenwasser, der seit 2020 auf ihrem Grundstück steht, hat ihr Leben verändert: „Ich spare mir die langen Wege und damit viel Zeit“, erklärt die Bäuerin. Den Regenwassertank verdankt die Familie der ugandischen Hilfsorganisation ACORD, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt. Joy freut sich über die Zisterne auch, weil das Regenwasser sauber ist. „Früher waren meine Kinder häufig krank, wir mussten viel Geld für Medikamente ausgeben“, erinnert sie sich. Geld, das die Familie jetzt investieren kann. Neben ihr profitiert die 13-jährige Immaculate am meisten von dem Regenwassertank. Denn oft musste sie ihre Mutter zur Quelle begleiten. Dann kam sie zu spät in die Schule, war müde und unaufmerksam. „Seit wir den Wassertank haben, ist sie die Klassenbeste!“, sagt Joy Kamusiime stolz. „Ich habe einfach mehr Zeit für die Hausaufgaben“, sagt ihre Tochter fast abwiegelnd. „Und obwohl ich mehr lerne, ist mein Leben sehr viel leichter geworden.“

Mit Ihrer Unterstützung können wir vielen Menschen helfen, den Hunger zu überwinden. Für eine Überweisung finden Sie die Spendenkonten unserer Kirchengemeinden auf der letzten Seite. Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Spendenbescheinigung.



Frauenfrühstück am 27. Januar 2026

Gemeindezentrum Dürrenzimmern

Beginn: 9 Uhr

Thema: Die Weisheit im Märchen

Märchen haben eine tiefe Lebensweisheit. Sie wurden von Generation zu Generation weitererzählt und haben für den modernen Menschen überraschende Botschaften. Sie verkörpern Symbolgestalten, in denen wir uns wiedererkennen können. Märchen erzählen von Freundschaft, Toleranz, Hilfsbereitschaft und Wahrheitsliebe: von dem, was im Leben wirklich zählt. Diese Werte Kindern nahezubringen ist heute wichtiger denn je. Unser Gehirn braucht Märchen!

Auch Erwachsene brauchen Märchen.

**Referentin ist Ingeborg Raab, Pilgerbegleiterin, Prädikantin, Heilpraktikerin
aus Dinkelsbühl**

**Damit wir besser planen können melden Sie sich bitte bis zum
19. Januar an: bei Gertraud Göttler, Dürrenzimmern, Tel. 09081-6972
oder per E-Mail: pfarramt.duerrenzimmern@elkb.de.**

Nachrichten aus unseren Gemeinden

Abschied von unserem Organisten Fritz Ulrich

Leider musste unser Organist Fritz Ulrich nun wegen gesundheitlichen Problemen nach 72 Jahren den Orgeldienst aufgeben. Wir sind darüber sehr traurig und zugleich dankbar für die vielen Jahre.

Darum wollen wir Fritz Ulrich im Musikalischen Gottesdienst am 2. Weihnachtstag in Löpsingen gebührend verabschieden und uns für die viele Freude und Verkündigung bedanken, die er mit seiner Musik gebracht hat.

Gratulation zur Leitungsausbildung an Vanessa Wimmer

Die Leiterin unseres Kindergartens in Dürrenzimmern, Vanessa Wimmer, hat ihre Weiterbildung zur Einrichtungsleitung mit Erfolg abgeschlossen.

Wir gratulieren ihr ganz herzlich und sind sehr froh, Frau Wimmer an der Spitze unseres Kindergartens zu haben.

Noch etwas erfreuliches: Die Stadt wird im kommenden Jahr das Gebäude des Kindergartens nach vielen Jahren umgestalten und um einen Personalraum sowie einen angemessenen Wickelraum erweitern.

Unsere Dreier-Pfarrei ist offiziell eingerichtet!

In diesem Herbst hat der Landeskirchenrat endlich die lange erwartete Neugründung unserer Pfarrei „Löpsingen-Dürrenzimmern-Pfäfflingen“ beschlossen, rückwirkend zum 1.1.2025.

Neuer Friedhofspfleger für Pfäfflingen gesucht:

Erwin Steb wird nach 28 Jahren seine Arbeit als Friedhofspfleger beenden. Darum suchen wir eine Nachfolge für die Stelle als Friedhofspfleger. Bitte melden Sie sich bei Hans-Helmut Relovsky oder einem anderen Mitglied des Kirchenvorstands, wenn Sie die Stelle eventuell übernehmen können.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern sehr herzlich, die sich jedes Jahr um unsere drei Friedhöfe kümmern und damit der ganzen Dorfgemeinschaft dienen!

Ehrung für 25 Jahre Bläsermusik in Löpsingen

Im Rahmen des Festgottesdienstes zu Erntedank ehrte die evangelische Kirchengemeinde Löpsingen Andreas Kornmann für seine 25-jährige Mitwirkung im Posaunenchor. Chorsprecher Johannes Christ dankte dem Posaunenbläser und freute sich, ihn mit der Urkunde und dem Goldenen Bläserabzeichen des Verbandes Evangelischer Posaunenchöre in Bayern auszeichnen zu dürfen.

Bild: Chorsprecher Johannes Christ und der Jubilar Andreas Kornmann

Foto: Konstantin Christ



Viele waren dabei und zogen mit uns durch die **Reformationsnacht...**

... mit Katharina und ihren Mitschwestern, einer Kutsche und einer Flöte.



Die neue Jugendreferentin in unserer Nordregion -

Beatrix Bayerle stellt sich vor

Mein Name ist Beatrix Bayerle. Seit 01. September 2025 arbeite ich als Dekanatsjugendreferentin für die Regionen Nord und West.

Ich bin Rummelsberger Diakonin. Beruflich hat mich mein Weg an verschiedene Wirkungsorte geführt, u. a. ins Dekanat Weilheim in Oberbayern, in die Deutsche Gemeinde in Göteborg in Schweden, in das Evangelische Jugendwerk Augsburg. Dabei war ich überwiegend in der Evang. Kinder- und Jugendarbeit mit den Schwerpunkten der Freizeitarbeit, Mitarbeiterschulung und -bildung, der Interkulturellen Jugendbegegnung sowie der Arbeit in einer Auslandsgemeinde tätig.



Besonders am Herzen liegen mir die Bereiche Naturpädagogik und Spiritualität. Auch mit allen Sinnen zu arbeiten, um ein ganzheitliches Begreifen zu ermöglichen, Resilienz zu stärken, damit Kinder und Jugendliche gut durch den Alltag kommen, positive Gruppenerlebnisse zu schaffen und Kinder zum Staunen zu bringen – denn Staunen öffnet das Tor zum Leben – sind wichtige Schlüssel meiner Arbeit.

Als gebürtige Nördlingerin schaue ich gespannt auf mir vertraute Dinge im Donau-Ries-Kreis. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Euch und Ihnen, die Zusammenarbeit im Dekanat, das Miteinander im Glauben und darauf, gemeinsam etwas in Bewegung zu setzen.

Mit herzlichen Grüßen, Beatrix Bayerle

10 WOCHEN MIT...

... MIT NUDELN ZUM
GOTTESDIENST!

MACH MIT!

**1. ADVENT -
MARIA LICHTMESS**

**Unterstützen Sie die örtliche Tafel,
indem Sie haltbare Lebensmittel mit zu unseren
Gottesdiensten und Andachten bringen!**

Folgende Dinge werden dringend benötigt:

- NUDELN UND REIS
- ZUCKER UND SALZ
- ESSIG UND ÖL
- GEWÜRZE
- MEHL UND MARGARINE
- BABY-NAHRUNG
- KAFFEE
- H-MILCH
- MARMELADE
- HYGIENEARTIKEL
- SÜSSIGKEITEN, SCHOKOLADE
- PUTZMITTEL ALLER ART
- KARTOFFELN

**Wir stellen Körbe für die Waren bereit und
sorgen für einen Transport zur Tafel.**

*Danke für Ihre
Unterstützung!*

BROT statt Böller

Unterstützen Sie die Spendenaktion „Brot statt Böller“ der Evangelischen Landjugend (ELJ). Der Erlös kommt der Agrarberatung CAPA und der Kindertagesstätte Centro Cantinho Amigo in Brasilien sowie der Partnerschaftsarbeit der ELJ zugute.

Das Centro de Apoio e Promoção da Agroecologia (CAPA) berät im Bundesstaat Paraná Kleinbauern, Indigene und Landlose in ökologischer Landwirtschaft und bei der Weiterverarbeitung und Vermarktung ihrer Produkte. So wird vielen Familien auf dem Land geholfen, sich mit wenigen Hektar Land eine Lebensgrundlage zu schaffen. CAPA gehört zur Evangelischen Kirche in Brasilien.

Die Evangelischen Landjugend ist seit vielen Jahren mit beiden Organisationen partnerschaftlich verbunden. Delegationen der ELJ konnten sich bei Besuchen in Brasilien immer wieder von der Qualität der dort geleisteten Arbeit überzeugen.

Spendenkonto: Evangelische Landjugend geG
VR Bank im südlichen Franken eG
IBAN DE46 7659 1000 0006 1342 97

BIC GENODEF1DKV

Betreff: „Brot statt Böller“ oder Name eines der beiden Projekte

Die Evangelischen Landjugend bittet um Spenden und freut sich über jede Mithilfe bei der Unterstützung ihrer Partner!

Evangelische Landjugend, Entwicklungspolitischer Arbeitskreis

Stadtpark-Str. 8-17, 91788 Pappenheim,
Tel. 09081-604-15, friedel.roettger@elj.de

Fotos: IBML Belo Horizonte & Friedel Röttger





Getauft wurden:

Löpsingen

Moritz Lierheimer am 11. Oktober

Ben Stropek am 30. November



Getraut wurden:

Dürrenzimmern

Stephanie und Stefan Ulrich am 2. August



Bestattet wurden:

Löpsingen:

Frieda Ruf am 2. August im Alter von 90 Jahren

Helene Metag am 23. Mai im Alter von 87 Jahren in Nördlingen

Hildegard Funk am 17. September im Alter von 88 Jahren

Helene Lutzeier am 25. Oktober im Alter 84 Jahren



Pfäfflingen

Kurt Klammert am 29. August im Alter von 86 Jahren

Dürrenzimmern

Alexander Schwarz am 18. Juli im Alter von 55 Jahren in Harburg

Ella Zink am 26. September im Alter von 94 Jahren

Günter Herrle am 21. Oktober im Alter von 68 Jahren

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und Gottes Segen im neuen Lebensjahr



Löpsingen

Dezember

2.12.	Maria Brenn	87 J.
12.12.	Maria Brenn	77 J.
14.12.	Johann Hahn	88 J.
18.12.	Helene Götz	71 J.
20.12.	Rosemarie Metzger	75 J.
22.12.	Helene Hahn	87 J.
29.12.	Heinrich Müller	73 J.
31.12.	Johann Hagner	87 J.

Januar

2.1.	Liesel Heider	80J.
3.1.	Hermine Marchal	78 J.
3.1.	Herbert Meyer	75 J.
5.1.	Sofie Riehl	88 J.
18.1.	Helene Hussel	70 J.
21.1.	Friedrich Heinle	77 J.
25.1.	Lore Bauer	73 J.
29.1.	Ruth Teltschik	75 J.

Februar

4.2.	Willi Göttler	71 J.
5.2.	Hermine Fischer	78 J.
7.2.	Erika Schur	78 J.
7.2.	Gerhard Skottke	72 J.
12.2.	Rudi Peter	82 J.
12.2.	Hans Neumann	75 J.
13.2.	Waltraud Heinle	76 J.
15.2.	Ilse Wimmer	73 J.

16.2.	Gerda Winter	75 J.
19.2.	Elfriede Bosch	80 J.
28.2.	Heinz Metzger	75 J.

März

1.3.	Wilhelm Wiedemann	78 J.
2.3.	Johann Schweier	74 J.
3.3.	Hans Oechslein	72 J.
7.3.	Helga Hippmann	73 J.
12.3.	Sophia Mährle	79 J.
12.3.	Inge Schmidt	71 J.
13.3.	Heinz Kopp	71 J.
14.3.	Günther Möhnle	70 J.
17.3.	Waltraud Hauck	72 J.
17.3.	Rosa Hussel	72 J.
17.3.	Gertrud Klein	74 J.
18.3.	Günther Kraus	70 J.
25.3.	Günther Hahn	85 J.
25.3.	Rudolf Kahler	72 J.
29.3.	Erwin Schultz	73 J.

Pfäfflingen

Dezember

4.12.	Luise Hahn	85 J.
-------	------------	-------

Januar

6.1.	Frieda Husel	88 J.
12.1.	Elfriede Förschner	79 J.
23.1.	Inge Feldmeier	72 J.
30.1.	Helga Hertle	79 J.
30.1.	Karl Lang	72 J.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und Gottes Segen im neuen Lebensjahr



Pfäfflingen

Februar

2.2.	Helmut Götz	71 J.
14.2.	Eleonore Bielesch	78 J.
17.2.	Johann Hertle	75 J.
24.2.	Friedrich Rahm	90 J.
25.2.	Frieda Schmitzer	86 J.

März

5.3.	Hannelore Gruber	76 J.
15.3.	Lydia Götz	95 J.

Dürrenzimmern

Dezember

3.12.	Johann Bettinger	72 J.
10.12.	Renate Beck	82. J.
14.12.	Lydia Gloning	87 J.
16.12.	Elisabeth Angerer	72 J.
29.12.	Friedrich Ulrich	70 J.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr
Geburtstag im Gemeindeboten
erscheint, dann geben Sie bitte
kurz im Pfarramt (3156) Bescheid.

Januar

3.1.	Friedrich Bettinger	84 J.
3.1.	Erwin Weng	74 J.
4.1.	Emma Angerer	76 J.
8.1.	Renate Kirchenbauer	71 J.
11.1.	Friedrich Angerer	70 J.
14.1.	Hermine Herrle	76 J.

Februar

2.2.	Hannelore Pommer	84 J.
16.2.	Heinz Heinze	82 J.

März

27.3.	Luise Bachmann	87 J.
28.3.	Emilie Wiedenmann	86 J.

Maihingen

Dezember

2.12.	Ruth Hiesinger	74 J.
12.12.	Georg Friedrich	71 J.
26.12.	Monika Ostermeyer	71 J.

Januar

02.1.	Christa Bosch	70 J.
-------	---------------	-------

März

19.3.	Monika Steinheber	74 J.
25.3.	Monika Regele	72 J.

Gott spricht:

Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

Mit der Jahreslosung wünschen wir ein gesegnetes neues Jahr!

Musik zu Advent und Weihnachten

Zweiter Weihnachtstag, 26. Dezember
10 Uhr Musikalischer Gottesdienst in Löpsingen
mit dem Kirchenchor Dürrenzimmern

Neujahrsgottesdienste 2025
10.30 Uhr in Möttingen mit Musikgruppe
17 Uhr in Oettingen, St. Jakob

Neujahrsandacht mit dem Nördlinger Bachtrompeten-Ensemble

Drei-Königs-Konzert

👑 DIENSTAG, 06.01.2026

17 UHR

mit

👑 *den LöpSingers*

👑 *der Gitarrengruppe Vielsaitig*

ST. PIUS KIRCHE

Vordere Angerstr.,
86720 Löpsingen



Nicht vergessen!

Minigottesdienst

7. Dezember 11.30!

1. Februar 11.15

15. März 11.15

Kirche St. Michael Löpsingen

Altpapiersammlungen:

13. - 16. März 2026

18. - 21. September 2026

Kinderhaus Löpsingen

Basar: 22. März 2026

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Löpsingen - Dürrenzimmern- Pfäfflingen
Pfarrerin Margit Funk und Pfarrer Andreas Funk

Ortsstr. 22 - 86720 Nördlingen Telefon 09081/3156 Telefax 09081/1584

E-Mail: pfarramt.loepsingen@elkb.de

Bei Abwesenheit von Pfarrerin und Pfarrer Funk ist seelsorgerliche Vertretung über diese Nummer des Dekanats Oettingen immer zu erreichen: 09082/ 8212

Pfarramt in Löpsingen: Pfarramtssekretärin Gertraud Göttler

Bürozeiten: Mittwoch von 9-12 Uhr

Donnerstag von 15-17 Uhr

Frau Göttler ist auch unter ihrer Privatnummer zu erreichen: 09081/6972

Kita "Unterm Regenbogen" Dürrenzimmern (Leitung Vanessa Wimmer)

Telefon 09081/5908 Handy:0151-59972935

Montessori Kinderhaus (Leitung Andrea Engelhard):

Löpsingen, Ortsstr. 22 - Telefon 09081/1558

Kirchenpflegerin für Löpsingen:

Kathrin Brenn.

Gabekasse Löpsingen:

Raiff.-Volksb. Nördlingen IBAN: DE11 7206 9329 0002 2211 79

Kirchenpfleger für Pfäfflingen:

Iris Bachmann und Hans-Helmut Relovsky

Gabekasse Pfäfflingen:

RVB Ries eG IBAN: DE30 7206 9329 0002 3252 09

Hinweis: Kirchgeldkonten Löpsingen und Pfäfflingen aufgelöst!

Gabekasse Dürrenzimmern:

RVB Ries eG IBAN: DE21 7206 9329 0000 7018 82

Bei Beerdigungen in Pfäfflingen bitte anrufen:

Gerhard Feldmeier, Dorfstr. 1, 09081/ 9929

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben vom Evang.-Luth. Pfarramt Löpsingen

Verantwortlich: Andreas Funk / Fotos privat oder Funk

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 17 Februar 2026

Gedruckt von Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen; Auflage: 900